

CHRISTMETTE 2009

Die Heilige Nacht Gottes – Die Heilige Zeit Gottes – Unsere Heilige Zeit

Weihnachten ist die heilige Nacht Gottes

Weihnachten ist das Geheimnis des Werdens von Raum und Zeit.

Weihnachten ist die Nacht, in die Gott spricht: Es werde Licht!

Weihnachten ist die biblische Nacht der Schöpfung Gottes

Die Nacht des Werdens des Menschen: Gott erschafft den Menschen als sein Ebenbild, als Mann und Frau.

Die Nacht der Träume Abrahams:

Du bist der Stammvater eines neuen Volkes Gottes.

Die Nacht der Träume des Patriarchen Jakob: Du bist im Schutze deines Gottes.

Die Nacht der Träume des ägyptischen Josef: Du bist der Retter deiner Brüder

Die Nacht des Paschafestes unter Mose: Du wirst dein Volk in die Freiheit führen.

Die Nacht des Traumes des Königs Salomo: Du wirst weise, stark und mächtig sein.

Die Nacht der Träume Josefs, des Mannes von Maria in Nazareth: Du bist der Hüter des Sohnes Gottes.

Weihnachten ist die Nacht von Betlehem

Man hat sich anderes erwartet:

Die Hirten draußen vor dem Ort

Die Menschen in Judäa und Galiläa

Die Pharisäer und die Zeloten

Man wollte Rebellion gegen die Römer wie einst die Makkabäer es konnten

Man wollte ein eigenes Reich auf der Heimaterde Abrahams und Davids

Man wollte neue glaubwürdige und gottesfürchtige religiöse Führer wie einst in den legendären Vorzeiten es einige gab.

Weihnachten ist die die Nacht der Geheimnisse der Schöpfung Gottes bis zum Heute und Morgen

Die Nacht der Geheimnisse unsers Glaubens und unseres Wissens

Die Heilige Nacht 2009 und die Erwartungen der Menschen an die Religion

Wir brauchen diese Nacht Gottes, diese Heilige Nacht im Jahr,
diese Weih-Nacht, diese stille Nacht!

Weihnachten beinhaltet bereits die Nacht vor dem Leiden Jesu, des Christus unseres Glaubens

Er nimmt Brot und Wein und gibt sie uns als Speise unserer Seele:

Nehmt und esst: Das ist mein Leib. Das ist mein Blut.

Die Inkarnation Gotte in uns. Gott wird in uns Fleisch.

Die Erwartungen der Menschen sind wie die Geschichte zeigt,
oftmals andere als die Ereignisse, die der Gott der Zeit uns bereitet.

Weihnachten ist die Botschaft des Jetzt und Heute

Sind nicht die Hirten auf den Feldern von Betlehem unsere Brüder im Geiste?

Sind nicht ihre vermutlichen Gespräche auch unsere Themen:

Bessere Zeiten,
Bessere Gehälter
Stärkere Politiker
Reformwilligere Religionsführer
Junge Leute, die das kulturelle und materielle Erbe hochhalten und weiterführen.

Es kommt die Erwartung, aber anders als erwartet.
Es kommt das Licht, aber anders als erwartet.
Es leuchtet der Stern, aber anderen als erwartet, auch wenn ihn alle sehen.
Die Furcht vor den Boten der Frohen Botschaft weicht der Neugierde nach dem
Geheimnisvollen. Hirten und Weise und Greise machen sich auf den Weg und beten das Kind
an.
Sie spüren: Wir haben etwas ganz Außergewöhnliches erlebt.
Amen.